

**Protokoll zur 2. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Großalmerode – Kernstadt
am 28. Mai 2021**

Teilnehmer lt. Teilnehmerliste: alle OBR-Mitglieder, Bürgermeister Thomsen, Stadtrat Georg Gundlach, Vincent Koch vom Jugendparlament, Frau Hannelore Süß von der Friedhofskommission sowie 3 Gäste.

Ort: Rathausaal Großalmerode

Zeitraum: Beginn 19:04 Uhr, Ende 20:50 Uhr

TOP 1 **Eröffnung und Feststellung des Beschlussfähigkeit**
Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Mitglieder des OBR, die Vertreter aus dem Magistrat und dem Jugendparlament, die geladenen Gäste Frau Hannelore Süß und den Bürgermeister Herrn Thomsen sowie die anwesenden Bürger durch Herrn Evers. Es folgt die Feststellung der fristgerechten Ladung und der Beschlussfähigkeit.
Herr Evers stellt den Antrag zur Änderung der Tagesordnung: der TOP 4 (Friedhof) soll bereits als TOP 2 behandelt werden, alle anderen TOPs ändern sich entsprechend. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 2 **Friedhof Großalmerode – Bericht aus der Friedhofskommission**
Frau Süß berichtet über Ihre ehrenamtliche Tätigkeit auf dem Friedhof seit 2010 aufgrund Ihrer eigenen Betroffenheit und den Unmut über den Pflegezustand durch den aktuell beauftragten Dienstleister. Nach ihrer Initiative erfolgte die Gründung der Friedhofskommission jedoch erst nach Amtseintritt durch Herrn Thomsen. Seitdem wurde einiges verändert (u.a. neue Bänke, Angebot von Baumurnengräbern, neue Beschilderung). Generell sei jedoch das Interesse zum ehrenamtlichen Engagement sehr gering. In der Vergangenheit wurden Freiwilligentage kaum wahrgenommen oder nur wenig publik.

Bericht vom **Bürgermeister** zum Thema:

In der Friedhofskommission findet sich aus jedem Ortsteil ein sachkundiger Bürger sowie der Pfarrer und Vertreter der Stadt. Die Bewirtschaftung ist 2022 in Eigenregie der Stadt vorgesehen, dadurch werden die Kosten deutlich (doppelt bis dreifach) ansteigen, aber der aktuelle Zustand ist dringend handlungsbedürftig. Für die Friedhöfe werden 2 Mitarbeiter im Bauhof zusätzlich eingestellt, die sollen aber nicht generell nur für den Friedhof sondern auch (in Zeiten mit weniger Arbeitsaufwand) an andere Stellen eingesetzt werden. Prinzipiell muss der Bauhof nach Ansicht vom Bürgermeister durch ehrenamtliche Tätigkeit über z.B. Freiwilligentage unterstützt werden.

Fragen von Herr Evers an den Bürgermeister:

1. Wie wirken sich Änderungen im Bestattungswesen (z.B. Friedwald) auf die konzeptionelle Planung aus?

BM: wir haben im Moment an die 90 % Urnenbestattungen. Die bereits umgesetzte Idee der Baumurnengräber (als pflegearme Alternative) wurde sehr gut angenommen, so dass ein zweites bereits angelegt wird und ein drittes in Planung ist. In 2020 hat die STAVO eine Gebührenänderung beschlossen mit Abrechnung pro Bestattung (nicht nach Bestattungsart). Aktuell geht der Flächenbedarf durch Urnenbestattungen eher zurück, die derzeitige Friedhofsfläche ist also ausreichend ohne Erweiterungsbedarf.

2. Werden ungenutzte Flächen z.B. als Parkanlage angelegt zur Attraktivitätssteigerung? Gibt es Mittel aus dem Haushalt dafür?

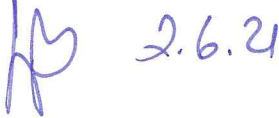

BM: eine parkähnliche Anlage ist im Haushalt bereits mit ca. 7 % der Kosten in der Kalkulation.

3. Freiwilligenleistungen werden wesentlich mehr erwartet, gibt es eine Liste der Verwaltung was gemacht werden soll und in welchem Umfang?

BM: es sollen generell nicht immer die gleichen Ehrenamtlichen oder Mandatsträger die Leistungen erbringen. Werbemaßnahmen für Freiwilligentage macht die Agentur Omnibus, es hat sich bisher in der Kernstadt noch nicht etabliert. Zusätzlich ist für die HNA ein Bericht über die Friedhofskommission geplant.

Diskussion mit den Gästen: generell hilft das persönliche Gespräch mit den Menschen und die Vernetzung über unsere Vereinslandschaft. Allerdings möchte der BM die Hilfe nicht formalisieren sondern als Freiwilligentage oder persönliche Initiative unterstützen.

| | |
|--------------|--|
| | <p>4. Schlechter Zustand der Wege auf dem Friedhof – was ist vorgesehen? BM: die Wege sind ebenfalls zu sanieren, das Projekt „naturnahe Gestaltung d. Friedhofs“ wurde zwecks Fördergeldern angestoßen.</p> <p>5. Wer ist für das Ehrenmal verantwortlich? BM: die BRD, es gibt jährliche Pauschalen zum Erhalt, die aber nicht ausreichen.</p> <p>6. Werden Restmüllbehälter aufgestellt für den derzeit auf dem Friedhof frei liegenden Unrat? BM: diese Frage wird in der Friedhofskommission diskutiert. Es ist generell schwierig wenn Bürger zwar Blumen etc. in Plastikverpackung mitbringen und pflanzen, aber die Verpackung nicht heim nehmen. Behälter auf dem Friedhof sollen nicht zur generellen Müllentsorgung aller Art genutzt werden.</p> |
| TOP 3 | <p>Protokoll der letzten Sitzung Folgende Änderungen wurden einstimmig beschlossen: TOP 1 des Protokolls vom 4.5.21 / Satz 3 wird komplett ersetzt durch „Vorschlag: Rainer Kurzynoga als ältestes, nicht kandidierendes Mitglied.“ TOP 6: Der Satz „Etwaige Saalkosten trägt die Verwaltung.“ wird ersetzt durch: „Nur städtische Räumlichkeiten können kostenfrei zur Verfügung gestellt werden.“ TOP 6: Im zweiten Aufzählungspunkt der Aufgabenliste wird der Magistrat gestrichen. Ergänzt wird an diesem Aufzählungspunkt: „Für den Magistrat erhält der Bürgermeister das Protokoll.“</p> |
| TOP 4 | <p>Wahl des stellvertr. Schriftführers / der Schriftführerin Es gibt keine Wahlvorschläge aus dem Gremium. Vorschlag: wenn die jetzt gewählte Schriftführerin verhindert sein sollte, wird für die entsprechende Sitzung ein Stellvertreter gewählt. Der Bürgermeister klärt die Rechtslage, ob ein solches Verfahren zulässig ist.</p> |
| TOP 5 | <p>Wasserversorgung der Kernstadt – Neubau der Leitung zwischen Faulbach und Kernstadt Herr Evers liest den von Frau Ricci und ihm formulierten Antrag vor. Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen aus dem Gremium. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Der Magistrat wird aufgefordert, die Bürger entsprechend über Veränderungen der Wasserqualität und etwaige Auswirkungen zu informieren. Der beschlossene Antrag mit Begründung ist dem Protokoll beigelegt.</p> |
| TOP 6 | <p>Aufgabenliste des Ortsbeirates Herr Evers erläutert den Ablauf (Aufgabenliste wird von Frau Reuß entsprechend dem letzten Protokoll erstellt – Rückinfo von Frau Reuß über Bearbeitungsstand wird vor der nächsten Sitzung an OBR-Mitglieder per E-Mail-Anhang versandt .)</p> |
| TOP 7 | <p>Weitere OBR-Termine und Sitzungen Morgen ist ein öffentlicher Termin des OBR auf dem Friedhof der Kernstadt um 15 Uhr, Ziel ist eine Übersicht des Leistungskataloges, des aktuellen Zustandes und der Möglichkeit zur Planung von Arbeiten an Freiwilligentagen. Mischa Marbach weist darauf hin, dass sich der OBR rechtzeitig mit seinen Investitionswünschen für den Haushalt 2022 beschäftigen muss. Aufgrund der Pandemielage wird die nächste öffentliche Sitzung nach den Sommerferien geplant, bei akutem Bedarf aber natürlich auch eher möglich.</p> |
| TOP 8 | <p>Verschiedenes Stadtrat Georg Gundlach empfiehlt für künftige OBR-Sitzungen den TOP „Der Bürger hat das Wort“. Herr Evers bittet den BM um eine Mitbeteiligung des OBR bei der Planung des Wald-/Bauernhofkindergartens. Das THW zieht um, was passiert mit dem Gebäude? BM: das Gebäude ist in privatem Besitz auf einer Gewerbefläche, der Eigentümer kümmert sich weiter darum. Frau Krauß berichtet aus der Sitzung des Familienbeirats vom 25.5.21. Die aktuellen Spielplätze könnten in das Konzept der Dorferneuerung aufgenommen werden. Aus Uengsterode gab es</p> |


| | |
|---|---|
| | <p>bereits konkrete Vorstellungen zum Umbau. Sinnvoll wäre, wenn die OBR aller Stadtteile sich mit den Eltern (über die Elternbeiräte) zu Ortsterminen treffen und Wünsche / Anregungen sammeln. Terminlich wäre dies in die Zeit nach dem Sommerferien zu legen. Weiterhin gibt es ein Projekt der 4. Klasse/Bilsteinschule für den Bau einer Hütte für 12-16jährige. Hier sind bereits Fördergelder bewilligt und das Jugendparlament involviert.</p> <p>Frage eines Bürgers an den OBR: Warum wird die Adolf-Häger-Straße neu geteert, wenn dort ein Baugebiet entsteht und schwere Fahrzeuge dies wieder belasten?</p> <p>BM: im ersten Bauabschnitt erfolgt die Zufahrt zum neuen Baugebiet über Gut Giesenhagen und die Straße wird dadurch nicht umgehend belastet. Zudem ist dies eine „DSK“ Sanierung, d.h. es erfolgt eine Versiegelung. Dieses Verfahren soll an bestimmten Straßen im Ortsgebiet geprüft werden, um zu sehen wie nachhaltig solch eine Maßnahme ist.</p> |
| <p>Arbeitsaufträge an die Verwaltung:</p> <p>- Sind bereits im vorstehenden Protokoll genannt.</p> | |
| <p>Protokoll erstellt durch M. Krauß.</p> | |
| <p>Gez.</p> | <p>M. Krauß  2.6.21</p> <p>W. Evers </p> |

Anlage zum OBR-Protokoll vom 28.05.2021 

Daniela Ricci
Bilsteinstraße 29
37247 Großalmerode

Wolfgang Evers
Hirschbergweg 1
37247 Großalmerode

20.05.2021

*Wurde am 28.05.2021 einstimmig
beschlossen.* 

An den Ortsbeirat
Großalmerode-Kernstadt

Wasserversorgung der Kernstadt

Als Ortsbeiratsmitglieder bitten wir den Punkt „Wasserversorgung der Kernstadt“ am 28.05.2021 im Ortsbeirat zu behandeln und folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Ortsbeirat Großalmerode-Kernstadt begrüßt die Fertigstellung der neuen Trinkwasserleitung von der Siedlung Faulbach in die Kernstadt und die damit erreichte Versorgungssicherheit .
2. Der Magistrat wird aufgefordert, die Bürger der Kernstadt umfassend über folgende Punkte zu informieren:
 - unter welchen Voraussetzungen Wasser eingespeist werden soll,
 - wie die Information der betroffenen Bürger bei kurzfristigen Wassereinspeisungen erfolgen soll,
 - welche Bereiche der Kernstadt mit dem Wasser versorgt werden sollen,
 - wie sich die Trinkwasserqualität vom bisherigen Trinkwasser der Kernstadt unterscheidet.

Zur Begründung:

Die Bauarbeiten an der Wasserleitung von der Faulbach in die Kerngemeinde sind abgeschlossen. Damit ist es künftig nicht mehr nötig, bei großer Trockenheit Trinkwasser über eine Schlauchleitung im Straßengraben in das Netz der Kernstadt einzuleiten. Das ist sehr zu begrüßen.

Die neue Wasserleitung transportiert Trinkwasser aus Quellen in Laudenbach über Epterode und die Faulbach nach Großalmerode. Dieses Wasser hat einen erheblich höheren Kalkgehalt als das Trinkwasser in Großalmerode.

Die Bürger der Kernstadt fragen sich nun:

- wird das Wasser in das gesamte Netz der Kernstadt eingespeist?
- wie muss auf die geänderten Inhaltsstoffe reagiert werden (z. B. andere Einstellungen der Spülmaschine / Waschmaschine)?
- wird ständig Wasser eingespeist?
- wie und mit welchem zeitlichen Vorlauf erfolgt die Mitteilung über vorübergehende Wassereinspeisungen?

Daniela Ricci

Wolfgang Evers

Aufgabenliste Ortsbeirat Großalmerode-Kernstadt

| Lfd.-Nr. | Datum | Aufgabe | zuständige Stelle | Stellungnahme | Erledigungszeitpunkt | erledigt |
|----------|--------------------|---|-------------------|---|----------------------|----------|
| 1 | 4.5.2021 | E-Mail-Info an Stadtverordnetenvorsteher u. Fraktionsvorsitzende über Protokolle/Bekanntmachungen der OB-Sitzungen über das SD-Net einrichten | Hauptamt | Die digitale Umsetzung ist erfolgt. Dieser Punkt wird in der nächsten Liste nicht mehr aufgeführt. 17.05.21 Re | | X |
| 2 | 4.5.2021 | HGO Textausgabe für jedes OB-Mitglied erbeten | Hauptamt | Die Broschüren sind bereits geliefert und stehen zur Abholung bereit. 11.05.21 Re – Die Broschüren wurden Herrn Evers am 12.05.21 ausgehändigt. Dieser Punkt wird in der nächsten Liste nicht mehr aufgeführt. 11.05.21 Re | | X |
| 3 | 4.5.2021 | Gebietskarte evtl. über Liegenschaftskataster erstellen | Bauamt | Diese wurde zwischenzeitlich von Herrn Bürgermeister Thomsen digital zur Verfügung gestellt. Dieser Punkt wird in der nächsten Liste nicht mehr aufgeführt. 17.05.21 Re | | X |
| 4 | 4.5.2021 | Infoabend Bürgermeister und Ortsbeiratsmitglieder terminieren | BGM | | | |
| 5 | 4.5.2021 | Ausschreibung Friedhöfe Leistungsverzeichnis des Dienstleisters dem OB zur Verfügung stellen | Bauamt | Das LV wurde an alle OB-Mitglieder per Mail am 14.05.21 versandt. Dieser Punkt wird in der nächsten Liste nicht mehr aufgeführt. 17.05.21 Re | | X |
| 6 | 11.5.2021 per Mail | Liste anstehender städtischer Bauarbeiten – an OB-Mitglieder übersenden | Bauamt | Den OB-Mitgliedern wurde der Haushaltsplan (inkl. Investitionsprogramm) zur Kenntnis ausgehändigt. Dieser Punkt wird in der nächsten Liste nicht mehr aufgeführt. 17.05.21 Re | | X |

Anlage zum OBZ-Protokoll vom 28.05.2021 *gpa*